



Migros Surseepark

## Wenn LON auch BACnet spricht

### „Genial! Wie einfach zwei Standards zusammenspannen können“.

Aber lassen Sie uns zuerst einmal erklären, um was es hier eigentlich geht: Für die Genossenschaft Migros Luzern durften in der Vergangenheit diverse Anlagen mit PENTALON® Systemen ausgerüstet werden. Diese Systeme steuern Beleuchtungs-, Beschattungs- und Störmeldeanlagen sowie das Handling von einer Vielzahl von Uhrenkanälen.

So auch im erst vor ein paar Jahren umgebauten und rundum erneuerten Surseepark. Hier sind Fach- und Verbrauchermarkt zwischen 2003 und 2005 komplett erneuert und auf den neuesten Stand gebracht worden. Die gesamte Steuerung wurde mit LON Komponenten realisiert und wird mit einem Citect Visualisierungspaket zentral bedient. Das Projekt ist seit 5 Jahren abgeschlossen. Die Anlage erfüllt die Wünsche des Betriebes vor Ort wie auch der zentralen Dienste zuverlässig. Circa 300 Informations- und Alarmmeldungen, welche im Objekt erfasst und verarbeitet werden, sind mit einem lokalen Alarmserver auf das Telefonnetz ausgegeben worden.

In den letzten zwei Jahren hat Migros ein neues zentrales System zur Energiedatensammlung und Visuali-

serung von Vorort-Prozessen aufgebaut. Nebenbei ist diese Lösung (MESA) auch geeignet zur Verarbeitung von Alarmen. Die MESA Lösung wurde erarbeitet und wird betrieben zusammen mit der Genossenschaft Migros Ostschweiz, welche bereits länger Erfahrung mit dieser Lösung hat.

Nun hatte die Migros im Rahmen der Umstellung auf eine moderne VOIP-Telefonie die Aufgabe, anstelle des Alarmserver, der für konventionelle Telefonie ausgelegt ist, Alternativen zu suchen. Naheliegend war, das System

MESA zu nutzen. Mit MESA (das Produkt wird mittlerweile am Markt unter dem Namen e3m angeboten) lässt sich ein zentrales Alarmmanagement mit automatischer Weiterleitung der Meldungen realisieren. Die Intelligenz und die Funktionen der Meldungseskalation sind an zentraler Stelle gelöst, verfügen über Redundanz und werden über sichere Netze, die beim Grossverteiler sowieso zum Standard gehören, betrieben.

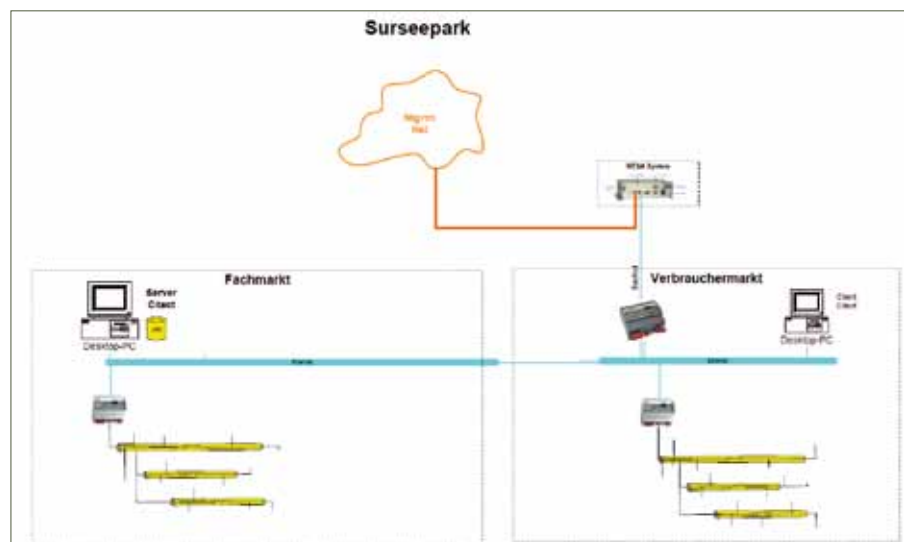
Mehr über MESA oder eben e3m z.B. Funktionen wie Datenaufzeichnung, Energiedatenmanagement etc. finden Sie online unter <http://www.emation.ch>

PentaControl hat in dieser Situation den Vorschlag gemacht, den Datenaustausch über das verfügbare BacNet-Protokoll zu realisieren.

Um einer LON-Anlage BacNet beizubringen, gibt's mittlerweile spannende Produkte vom Hersteller LOYTEC electronics GmbH. Verwendung fand ein Hardwaremodul mit der Bezeichnung LINX. Dieses kann die Austauschtable fast automatisch generieren und die notwendigen Daten und Informationen zur Verfügung stellen. Es war eine sehr positive Erfahrung. Die Integration der Daten auf LON und auf BACnet Seite ging zügig vonstatten. Das Modul bindet die nötigen Informationen auf der LON-Seite automatisch, damit kein Polling entsteht.

Dieses Vorgehen bestätigt den mittlerweile doch sehr unkomplizierten Umgang mit Schnittstellen. Ähnliche Lösungen gibt's auch für OPC oder XML.

Wird unsere Zukunft einfacher? Werden wir schon bald die Frage nach dem einfachsten Protokoll nicht mehr stellen



Prinzipschema



LINX Automation Server

müssen? Wir werden sehen. Einen Schritt in die richtige Richtung ist getan. Mehr über LON Raumautomation und die schnelle und einfache Integration in Ihr Leitsystem vermitteln wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch. Fragen Sie uns nach der optimalen Lösung.

**Adressspiegel**

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Bauherr                 | Migros Genossenschaft<br>Zentralschweiz, Markus Rütli |
| Unternehmer MESA        | Pi-system GmbH, Sursee<br>Patrick Isenschmid          |
| Integrator Bussteuerung | PentaControl AG, Beringen<br>Andreas Wiggert          |

**Über PentaControl AG**

Die 1996 aus einem Teil der Bircher AG entstandene PentaControl AG, überzeugt am Markt mit Energieeffizienz für intelligente Gebäude.

PentaControl AG realisiert, vom Konzept über Ausführung und Inbetriebsetzung bis zur Wartung, integrale Raum- und Gebäudesteuerungen und das schon seit Jahrzehnten. Die integrierten Lösungen verknüpfen Funktionen wie Beleuchtung, Beschattung, Klimatisierung, Überwachung und Energieoptimierung logisch miteinander. Durch den Einsatz modernster Technologie wird der Komfort für Benutzer und Betreiber erhöht, die Umwelt geschont und zudem eine Reduktion der Betriebs- und Unterhaltskosten erreicht.

Die anwenderfreundlichen und energieoptimierten Systeme erfüllen höchste Anforderungen bezüglich Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit.

Mit aktivem Engagement in Fachgremien wie der GNI (Gebäude Netzwerk Initiative) oder bei LonMark® Schweiz (der Schweizer LON-Nutzerorganisation) setzt das Unternehmen auch öffentlich Akzente für modernes Steuern und Regeln im Gebäude.

**Pentacontrol AG**  
 Integrale Gebäudetechnik  
 Bruno Kistler

Wiesengasse 20  
 CH-8222 Beringen  
 info@pentacontrol.com  
 www.pentacontrol.com



# Schulraumlösungen PENTALON®

**PENTALON®** integrale Gebäudesteuerung steht für exzellente Qualität und garantiert einwandfreie Funktion: Beleuchtung, Beschattung, Temperaturregelung und noch viel mehr – alles energie- und funktionsoptimiert.



**PentaControl AG • Integrale Gebäudetechnik**  
 Wiesengasse 20 • CH-8222 Beringen  
 T +41 52 687 18 21 • F +41 52 687 18 22  
 info@pentacontrol.com • www.pentacontrol.com